

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



- E-Rechnung - Grundlagen
- Was ist zu tun ?
- Welche Potentiale gibt es ?
- Wann können diese optimal genutzt werden ?
- Ziele des interkommunalen Projektes
- Wo gibt es Unterstützung ?

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Rechtsgrundlagen

EU	<p><b>EU-Richtlinie 2014/55</b></p> <p>einschließlich</p> <p>DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2017/1870 DER KOMMISSION vom 16. Oktober 2017 über die Veröffentlichung der Fundstelle der europäischen Norm für die elektronische Rechnungsstellung und die Liste von Syntaxen gemäß der Richtlinie 2014/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates</p>
BUND	<p><b>Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2014/55/EU über die elektronische Rechnungsstellung im öffentlichen Auftragswesen</b></p> <p>veröffentlicht im BGBl. Nr. 19 vom 10.04.2017</p> <p><b>Verordnung über die elektronische Rechnungsstellung im öffentlichen Auftragswesen des Bundes (E-Rechnungsverordnung – ERechV)</b></p> <p>veröffentlicht im BGBl. Nr. 68 vom 18.10.2017</p>
THÜRIN GEN	<p><b>Thüringer Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung sowie zur Änderung verwaltungsverfahrenrechtlicher Vorschriften</b></p> <p>veröffentlicht im GVBl. Nr. 5 vom 23.05.2018</p>

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Rechtsgrundlagen

EU-Richtlinie 2014/55

### ***Kernelemente einer elektronischen Rechnung (Artikel 6)***

- Prozess- und Rechnungskennungen,
- Rechnungszeitraum,
- Informationen über den Verkäufer,
- Informationen über den Käufer,
- Informationen über den Zahlungsempfänger,
- Informationen über den Steuervertreter des Verkäufers, Auftragsreferenz,
- Lieferungsdetails,
- Anweisungen zur Ausführung der Zahlung,
- Informationen über Zu- oder Abschläge,
- Informationen zu den einzelnen Rechnungszeilenposten,
- Rechnungsgesamtbeträge,
- MwSt.-Aufschlüsselung.

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Rechtsgrundlagen

EU-Richtlinie 2014/55

### ***Empfang und Verarbeitung elektronischer Rechnungen (Artikel 7)***

*Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die **öffentlichen Auftraggeber** und die Auftraggeber **elektronische Rechnungen empfangen und verarbeiten**, die der europäischen Norm für die elektronische Rechnungsstellung\*, deren Fundstelle nach Artikel 3 Absatz 2 veröffentlicht wurde, und einer der Syntaxen auf der nach Artikel 3 Absatz 2 veröffentlichten Liste entsprechen.*

- ⇒ Pflicht zur Annahme und Verarbeitung von elektronischen Rechnungen (in einem Workflow)
- ⇒ Änderungen im Verwaltungsaufbau und insbesondere im Verwaltungsablauf werden notwendig. Prozessabläufe werden sich stark verändern müssen!

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Rechtsgrundlagen

Thüringer Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung sowie zur Änderung verwaltungsverfahrenrechtlicher Vorschriften

### **§ 14 - Elektronischer Rechnungsempfang**

- (1) *Elektronische Rechnungen, die nach Erfüllung von öffentlichen Aufträgen und Aufträgen sowie zu Konzessionen von Auftraggebern im Sinne des § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) mit Sitz in Thüringen ausgestellt wurden, sind zu empfangen und zu verarbeiten. Diese Verpflichtung gilt unabhängig von dem Geltungsbereich nach § 1 und unabhängig davon, ob der Wert des vergebenen öffentlichen Auftrags, des vergebenen Auftrags oder der Vertragswert der vergebenen Konzession den nach § 106 GWB jeweils maßgeblichen Schwellenwert erreicht oder überschreitet. Vertragliche Regelungen, die die elektronische Rechnungsstellung vorschreiben, bleiben unberührt.*
- (2) *Eine Rechnung ist elektronisch, wenn*
- sie in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, übermittelt und empfangen wird und*
  - das Format die automatische und elektronische Verarbeitung der Rechnung ermöglicht.*

**Inkrafttreten:**

**27.11.2019**

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Grundlagen XRechnung

- Entwickelt vom IT-Planungsrat (Bund/Länder und Kommunen)
- Definiert den Standard der elektronische Rechnungen für deutsche Behörden (Federführung Hansestadt Bremen und Kosit)
- Ist kompatibel zur EU-Norm
- Behörden sollen xRechnung anbieten, ZugFeRD 2.0 ist zulässig (kompatibel)

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Welche Potentiale gibt es ?

<b>Qualität der Rechnungsbearbeitung</b>	<b>Kosten und Dauer der Rechnungsbearbeitung</b>	<b>Modernisierung der Kommunalverwaltung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Verringerung Medienbrüche aufgrund durchgängiger digitaler Bearbeitung</li><li>▪ Fehlerreduktion aufgrund elektronischer Plausibilitätsprüfungen</li><li>▪ Größere Transparenz und Kontrolle über den Rechnungsprozess</li><li>▪ Digitale Archivierung und Suche</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Reduzierung der Prozessschrittkosten pro Rechnung</li><li>▪ Reduzierung der Prozessschrittdauer pro Rechnung</li><li>▪ Reduzierung der Sachkosten (Lager, Material etc.)</li><li>▪ Einhaltung der Skontofristen und Vermeidung von Mahnkosten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Standardisierung der eigenen Geschäftsprozesse</li><li>▪ Organisatorische Neuaufstellung der eigenen Verwaltung</li><li>▪ Entlastung der eigenen Mitarbeiter</li><li>▪ Neuverteilung der frei werdenden personellen Kapazitäten möglich</li></ul>

Grafik: Schriften des Deutschen Landkreistages, Band 128, S. 5



# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Welche Potentiale gibt es ?

	Eingang der Rechnung [in Min.]	Formale Prüfung [in Min.]	Sachliche Prüfung [in Min.]	Freigabe zur Zahlung [in Min.]	Dauer der Bearbeitung (gesamt) [in Min.]
Kommunale Ebene	3,7	2,9	5,1	4,7	16,4
Landesebene	4,6	3,0	3,2	6,2	17,0
Bundesebene	4,3	5,2	7,9	5,2	22,6

Grafik: Schriften des Deutschen Landkreistages, Band 128, S. 5



# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Welche Potentiale gibt es ?

### Umfang der Rechnungsbearbeitung:

LK Altenburger Land ca. 150 Tsd Rechnungen / Jahr durch ca. 200 Mitarbeiter

LK Saale-Holzland-Kreis ca. 125 Tsd Rechnungen / Jahr durch ca. 150 Mitarbeiter

### Kosteneinsparungen:

Verschiedene Quellen gehen von 13 – 15 € pro Eingangs-Rechnung aus

### Papier-Ersparnis:

Untersuchung der Stadt Gera – aus einer „Rechnung“ entstehen bis zu 21 Blatt zu archivierendes Schriftgut im Prozess der Rechnungsbearbeitung

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



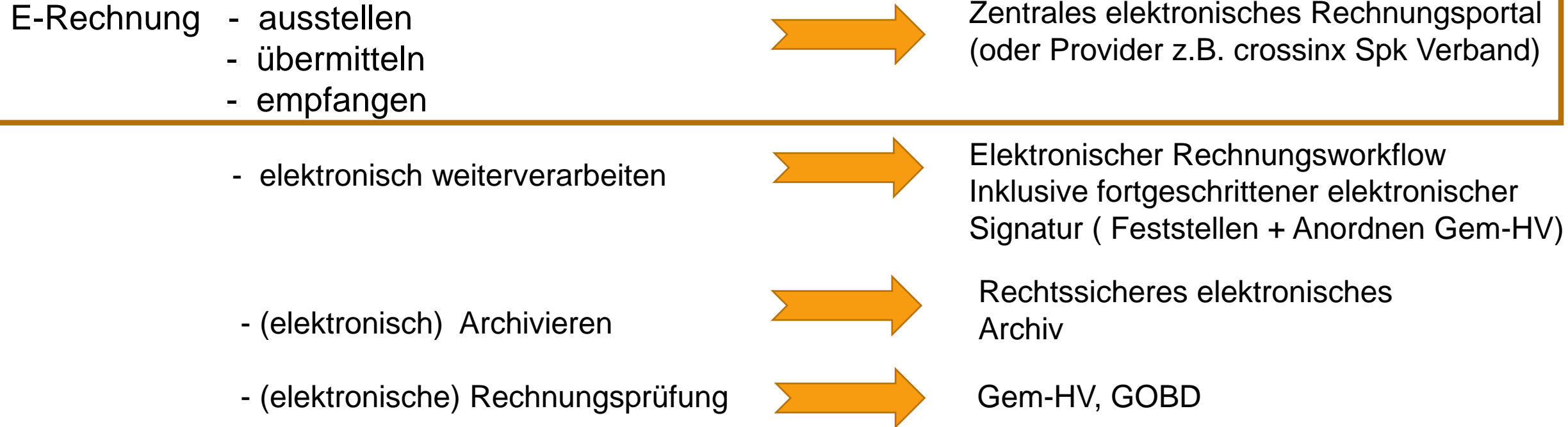
## Wann können diese Potentiale optimal genutzt werden ?

- Das gesamte Potential kann erst nach vollständiger Umsetzung des Gesamtprozesses genutzt werden
- Die Umsetzung ist KEIN kurzfristiger Prozess, sondern wird länger dauern
- Die Einhaltung der vorgeschriebenen Standards sichert die Interoperabilität über die Verwaltungsebenen
- Akzeptanz in der Verwaltung und bei den Lieferanten fördern

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Was ist zu tun ? E-Rechnung Empfang und Verarbeitung



# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## **Das zentrale Rechnungseingangsportal des Bundes für E-Rechnungen**

Die E-Rechnung ist über ein zentrales E-Rechnungsportal des Bundes einzureichen durch:

- Manuelle Erfassung im Webformular
- Dateiupload
- E-Mail
- De-Mail
- Webserviceschnittstelle/PEPPOL

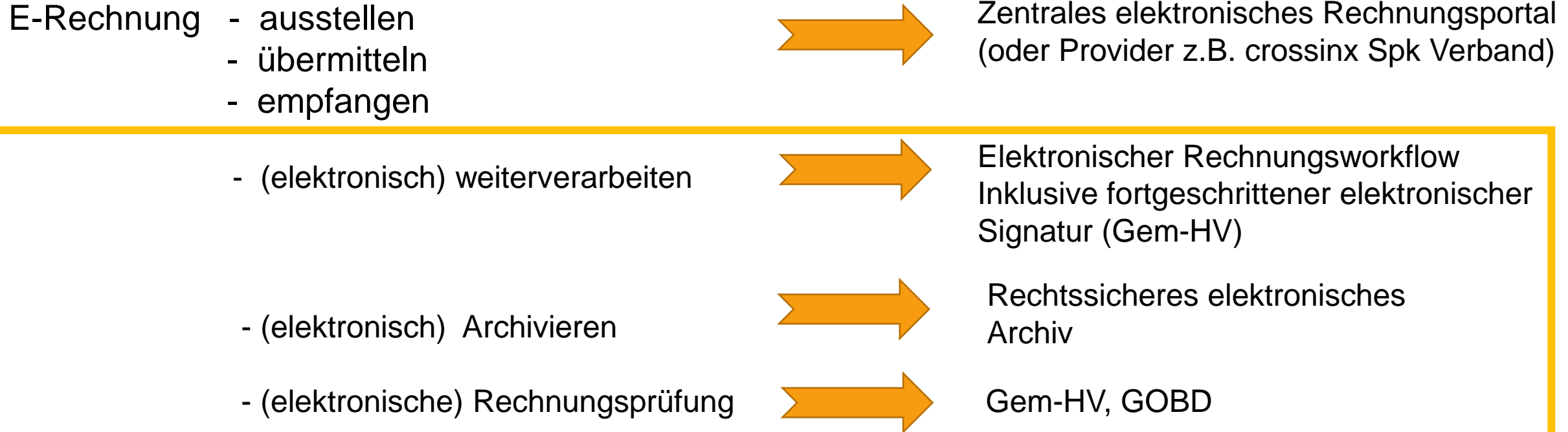
Voraussetzung: **Registrierung auf dem Serviceportal (Servicekonto)**

Das Rechnungsportal ist eine besondere Fachanwendung des übergreifenden Verwaltungsportals und auf föderale Erweiterung ausgelegt. Es ist immer eine vorherige Registrierung für ein Servicekonto erforderlich. Die E-Rechnungen werden vom E-Rechnungsportal per ERP-Integration in Buchungssysteme (HKR) der Behörden übertragen.

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Projekt E-Rechnung / DMS



# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Was ist zu tun ?

### **z.B. im LK Saale-Holzland-Kreis      Projektteam „E-Rechnung“**

- Planung und Steuerung des konkreten Projektablaufs
- Bearbeitung der Arbeitsaufträge zu Prozess-, Organisations- und IT-Fragen

Leitung:            Amtsleiter A20 (Finanzen/Buchhaltung)

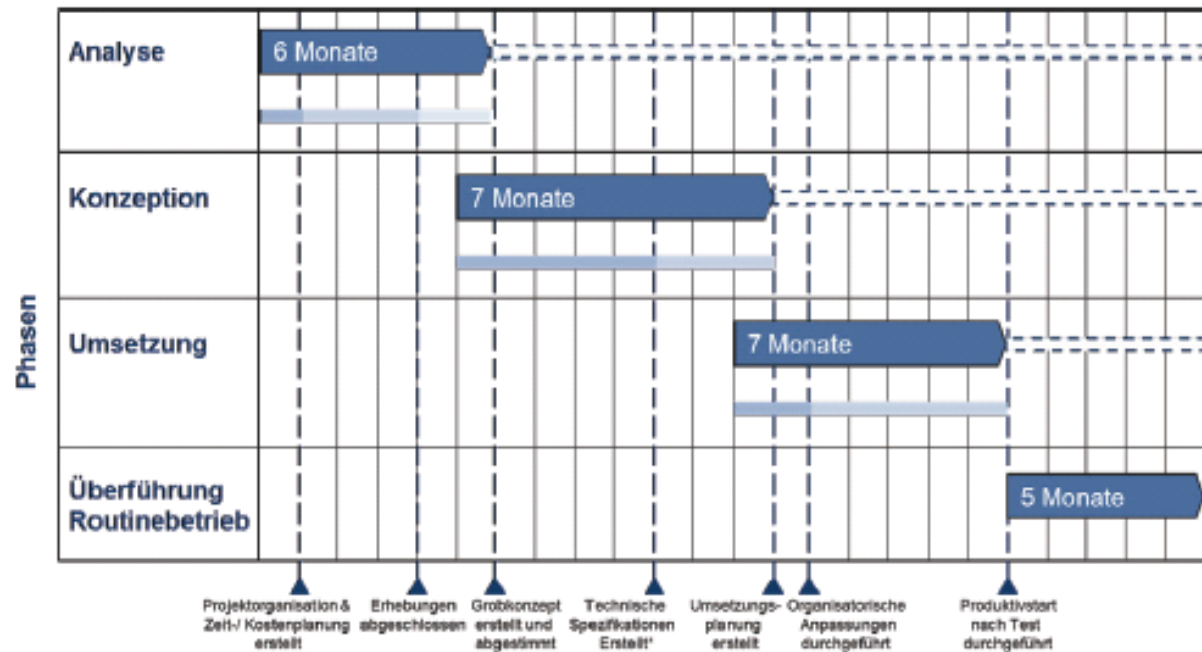
weitere Mitglieder aus den Bereichen Finanzen, Organisation/IT-Service, Rechnungsprüfungsamt

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Was ist zu tun ?

Zeitlicher Ablauf – 25 Monate



Quelle: Schriftenreihe DLKT



# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Was ist zu tun ?

### Zu klärende Fragen:

1. Auswirkungen auf die Ablaufsteuerung - dezentrale / zentrale Buchführung
2. Einbindung der elektronischen Prozesse in die gegenwärtigen Strukturen (es wird auch noch Papier-Rechnungen geben !) oder Änderungsbedarf
3. Schaffung eines zentralen Rechnungsempfangs mit zentralem E-Mail-Postfach ?
4. Verfahren zum elektronischen Posteingang (Rechnungseingangsbuch)
5. Kopplungsbedingungen HKR / DMS
6. Auswahl des Signaturverfahrens (Gem-HV)
7. Einbindung der Signaturen in die Nutzer- und Rechteverwaltung
8. Einbeziehung der Lieferanten / Akzeptanz der E-Rechnung (IHK, Finanzdienstleister)

Quelle: Schriftenreihe DLKT

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Projekt-Teilnehmer

4 Landkreise

LK Altenburger Land

LK Gotha

LK Saale-Holzland-Kreis

LK Weimarer Land

1 Stadt

Stadtverwaltung Gera

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Projektziele

- Entwicklung eines standardisierten Verarbeitungs-Workflows E-Rechnung unter Einbeziehung eines DMS-Systems
- Entwicklung eines internen Kontrollsystems (IKS gem. §14 UStG) unter Einbeziehung der Rechnungsprüfung
- Einbeziehung der behördlichen Datenschutzbeauftragten und Sicherstellung der Datensicherheit

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Projektziele

- Erarbeitung von Einführungskonzepten (nach Landkreisen / Gemeinden)
- Systematisierung notwendiger Beratungs-/ Consulting-Leistungen in den Projektstufen
- Systematisierung von Installations-/ Konfigurationsleistungen
- Systematisierung Schulungskonzepten
- Roll-Out- / Schulungs-Konzept nach Landkreisen / Gemeinden
- Einbindung E-Rechnungsempfang
- Einbindung HKR-Schnittstelle (u.a. Schnittstellen anderer Fachverfahren)

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Projektziele

### Synergie-Effekte durch:

- Interkommunale Zusammenarbeit
- Einheitliche Plattform für E-Rechnungsbearbeitung
- Nachnutzbarkeit für Gemeinden / Gemeindeverbände
- Einbindung des Staatsarchives (revisionssichere Langzeitarchivierung)

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



## Wo gibt es Unterstützung ?

- Interkommunale Zusammenarbeit** – Info – Veranstaltungen der kommunalen Spitzenverbände /  
Nachnutzung der Förderprojekte
- Land Thüringen** – Steuerungsfunktion der Portalnutzung / Servicekonto / TFM / TRH
- Externe Angebote**
  - „Ferd“ Forum elektronische Rechnung Deutschland (ZugFeRD 2.0)
  - XÖV ([www.xoev.de](http://www.xoev.de)) Angebot der Kosit
  - VeR Verband elektronische Rechnung (Erprobung xRechnung mit 11 Providern)
- E-Rechnungsprovider**
  - z.B. E-Rechnungsservice der Sparkassen mittels crossinx

Die E-Rechnung ist da  
ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



Wo gibt es Unterstützung ?



**Rechnungs-Service**





**Produkt- und  
Tarifübersicht**

**Rechnungsversand und  
-empfang für kommunale  
Institutionen**



# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen

## Wo gibt es Unterstützung ?

Kleine Kommune		15.000 Einwohner
		Ø 4.000 Eingangsrechnungen pro Jahr
		Bis zu 32.000 € Ersparnis pro Jahr
		Ca. 4.000 € einmalige Einrichtungsgebühr

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen

## Wo gibt es Unterstützung ?

Mittlere Kommune		50.000 Einwohner
		Ø 15.000 Eingangsrechnungen pro Jahr
		Bis zu 120.000 € Ersparnis pro Jahr
		Ca. 4.000 € einmalige Einrichtungsgebühr

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen

## Wo gibt es Unterstützung ?

**Große Kommune**



- 150.000** Einwohner
- Ø **80.000** Eingangsrechnungen pro Jahr
- Bis zu **640.000 €** Ersparnis pro Jahr
- Ca. **7.500 € - 15.000 €** einmalige Einrichtungsgebühr

# Die E-Rechnung ist da ein interkommunales Projekt im Freistaat Thüringen



Henry Paucker  
Saale-Holzland-Kreis  
Organisation/IT-Service

036691/ 70 130

IT-Service@lrashk.thueringen.de

